

An den Oberbürgermeister
 der Landeshauptstadt München
 Herrn Dieter Reiter
 Rathaus, Marienplatz 8
 80331 München

**Änderungsantrag
 für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 9.11.2022**

**Mieter*innenstrom bei den Wohnungsbaugesellschaften, TOP 18 (öffentlich)
 20-26 / V 07847**

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 4 geändert	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, als Betreuungsreferat über die in Aufstellung befindlichen Solarstrategien und Umsetzungspläne der städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG und GWG, die hierzu dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zeitnah bis 31.12.2022 die entsprechenden Informationen zur Verfügung stellen, dem Stadtrat bis 28.02.2023 zu berichten.
Ziffer 7 neu	Die SWM werden aufgefordert, ausgehend von den Konditionen des EEG 2023 ab sofort auch kleinere Dächer von GEWOFAG und GWG für Sonnenbaustein-PV-Anlagen zu nutzen.
Ziffer 8 neu	Die bereits projektierte PVA-Anlage auf dem GEWOFAG-Dach -Karl-Marx-Ring wird unter den neuen EEG-Bedingungen vorzugsweise als Sonnenbaustein-Anlage in 2023 realisiert.

Begründung:

Wir bedanken uns für die ehrliche Beantwortung unserer Anfrage [Nr. 20-26 / F 00477 vom 27.05.2022](#), auch wenn dadurch klar geworden ist, dass der Stadtratsbeschluss vom [01.07.2020](#) noch immer seiner Umsetzung harrt.

In der heutigen Beschlussvorlage steht, dass mit den M-Solar Sonnenbausteinen „jede Mietpartei die Möglichkeit haben (soll), selbst Solarstrom zu produzieren, auch wenn sie ...kein eigenes Dach besitzt“. Wenn diese Aussage wahr [sein/werden](#) -soll, dann müssen die SWM ihre Maximalforderungen an die nutzbare Dachfläche etc. reduzieren und deutlich mehr Projekte realisieren.

Durch die Verabschiedung des EEG 2023 haben sich die wirtschaftlichen Voraussetzungen zudem deutlich verbessert, so dass es jetzt wirklich keine Ausreden mehr gibt, die Energiewende auch auf die Dächer von GEWOFAG und GWG zu bringen.

Initiative:

Fraktion ÖDP/München-Liste

Nicola Holtmann, [Umweltpolitische Sprecherin](#), Stadträtin
 Dirk Höpner, [Planungspolitischer Sprecher](#), [Stadtrat](#)